

## INHALT

Vorwort 11

### ORIGINALITÄT ALS VERBRECHEN

*Lyonel Feiningers erste Hälfte seines  
deutschen Lebens* 17

Zeichner aus eigenem Entschluss 29

Aufbruch nach Paris zur Malerei 44

Neues Leben, ganz neuer Stil 54

### EIN GEZEICHNETES WESEN

*Lyonel Feininger im Ersten Weltkrieg* 69

Im Zwiespalt als Neutraler 74

Stürmische Zeiten dank Herwarth Waldens «Sturm» 90

Aus der Niederlage neuen Antrieb schöpfen 112

### ICH HABE HIER EINE MISSION AUF DER ERDE

*Feiningers Prophetin in den Vereinigten Staaten:  
Galka Scheyer* 127

Aus Enttäuschung außer Landes 133

Amerikanische Frustration, deutscher Schock 139

Schrecken der Distanz 159

## **ICH WANDELE ÜBER ABGRÜNDE**

*Die Bauhaus-Jahre 172*

Anfängliches Aufleben 174

Beginnende Entfremdung 195

Auf dem Gipfel des Erfolgs 216

## **INBRUNST EINER GLÄUBIGEN UND SEHNSÜCHTIGEN ZEIT**

*Feiningers Prophet in Deutschland:*

*Alois Schardt 226*

Der geplatzte Traum vom Staatskünstler 230

Beharrungsversuche im «Dritten Reich» 246

Die Rettung nach Amerika 254

## **ALSO DER WAHNSINN DORT ÜBERSCHLÄGT SICH**

*Vier Jahre im Tausendjährigen Reich 261*

Flucht in die Sommerfrische 262

Feiningers Haltung zum Antisemitismus 271

Eine Rückkehr auf Probe 288

## **ALLES WAR SO INTENSIV**

*Botschafterin des Bauhauses in der Welt:*

*Marguerite Friedlaender 302*

Verbündete beim Kampf gegen die Mechanisierung 310

Der Traum vom kalifornischen Abenteuer 318

Begründerin einer neuen Tradition 324

## **DIE UNZERSTÖRTE ERINNERUNG**

*Lyonel Feininger wieder zurück in den  
Vereinigten Staaten* 341

Amerikanische Akklimatisierung 347

Gelmeroda als Trumpf und Triumph 357

Am Ende umschwärmt 373

## **ANHANG**

Anmerkungen 391

Literatur 429

Personen 435

Dank 443

Bildnachweis 446